Inhalt

Vorbemerkung 7

Der Beginn der materialistischen Literaturtheorie
Karl Marx – Friedrich Engels – Ferdinand Lassalle 13

Die Mehring-Legende
Über echte wahre Kunst – oder Dekadenz und Fäulnis in der modernen Literatur 57

Chancen und Grenzen einer proletarischen Kultur
«Ich hatte die Wahl, Becher oder Benn zu werden» 101

Die Expressionismus-Debatte
Der Streit um den Realismus zwischen Georg Lukács und Bertolt Brecht 127

Der hölzerne Eisenring
Georg Lukács und Theodor W. Adorno 149

Vom Riesen, der heute Großbank heißt, und einem Kolportagestück, «Fidelio» geheißen
Der pessimistische Optimist Ernst Bloch 177

Die Kräfte des Rausches für die Revolution gewinnen
Der Literaturbegriff des preußischen Snobs und jüdischen Melancholikers Walter Benjamin 191

Jede Form ist ein Konzept vom Menschen
Max Raphael – eine materialistische Kunsttheorie, die sich als Widerspruch zu sich selber begreift 223

Von der Notwendigkeit der Kunst
Ernst Fischer – der Rebell als Renegat 249

Der Anspruch auf Glück ist so illusorisch wie die Liebe eines Nekrophilen
Leszek Kolakowskis Entwurf eines neuen Mythos 265

Ästhetik ist immer auch Moral
Ein Gespräch mit Karl August Wittfogel 279

Quellennachweise und Anmerkungen 291

Namenregister 323

Sachregister 330